

■ Klapptor, Stemmtor, Rollschütze

Objekt: Schleuse Bobzin
Instandsetzung / Erneuerung Stahlwasser- und Maschinenbau

Bauherr: Wasser- und Schifffahrtsamt Lauenburg

| | | |
|----------------|------------------------|-------------------------|
| Höhe: | Klapptor: 3,7 m | Stemmtor: 10,0 m |
| Breite: | 7,5 m | 6,6 m |
| Masse: | 7,0 t | 9,0 t |

Die Schleuse Bobzin gehört zu den Kleinschleusenanlagen an der Müritz-Elde-Wasserstraße und wird heute ausschließlich für den Freizeitschiffsverkehr genutzt.

Auf Grund des altersbedingt schlechten Zustands der vorhandenen Anlagen wurde eine Grundinstandsetzung erforderlich. Im Auftrag der betreibenden Behörde, des WSA Lauenburg, entstanden im Ingenieurbüro Lorenz sämtliche Unterlagen der HOAI-Leistungsphasen 1 bis 6 für die Einrichtungen des Stahlwasser- und Maschinenbaus.

Im Rahmen der Planungen wurden das Klapptor am Oberhaupt, das Stemmtor am Unterhaupt, die Rollschütze in den Umlaufkanälen einschließlich der zugehörigen Lager, deren Verankerungen sowie Armierungen entwickelt. Nahezu alle erforderliche Schleusenausrüstung war neu zu planen. Für die notwendigen, umfangreichen Arbeiten am Massivbau wurde von uns ein externes Planungsbüro (Inros Lackner AG) beauftragt.

Darüber hinaus wurde von uns auch die Bauüberwachung für diesen Anteil der Baumaßnahme übernommen.

